

Inhalt

Vorwort	7
I	
<i>Joseph Ratzinger</i>	
Schriftauslegung im Widerstreit	
Zur Frage nach Grundlagen und Weg der Exegese heute .	15
1. Vorüberlegung: Situation und Aufgabe	15
2. Selbstkritik der historisch-kritischen Methode am Para- digma der Methodenlehre von Martin Dibelius und Rudolf Bultmann	24
3. Grundelemente einer neuen Synthese	34
II	
<i>George Lindbeck</i>	
Heilige Schrift, Konsens und Gemeinschaft	45
1. Einleitung	45
2. Die klassische Hermeneutik: Prämoderne Bibel- auslegung	48
3. Die Moderne: Verluste, aber auch Gewinne	55
4. Die heutige Situation	60
5. Wiederentdeckung der klassischen Hermeneutik	70
III	
<i>Raymond E. Brown</i>	
Der Beitrag der historischen Bibelkritik zum ökumeni- schen Austausch zwischen den Kirchen	81
1. Die historische Bibelkritik	81
2. Der ökumenische Austausch zwischen den Kirchen . . .	87
3. Der Beitrag der historischen Bibelkritik	90
4. Zusammenfassung und Schluß	93

IV

William H. Lazareth

Das „sola scriptura“-Prinzip Martin Luthers Evangeliumstraditionen zur Bestimmung des christlichen Gerechtigkeitsbegriffs	98
1. Der himmelstürmende Verstand	100
2. Das lebendige Wort Gottes	107
3. Der göttliche Indikativ	118